

SULP Klagenfurt: Nachhaltige Gestaltung der urbanen Logistik

Einbindung der **Logistikbranche** in Kooperation
mit der Wirtschaftskammer Kärnten



Vorinformation zum Workshop am 7.5.2025

Ausgangslage

- Eine **urbane Logistik, die nachhaltig gestaltet ist**, trägt entscheidend zum Funktionieren einer Stadt bei.
- Zur **Erreichung der Ziele der EU**, u.a. der Vorgaben aus dem „Weißbuch zum Verkehr“ (2011), sind Städte aufgefordert, geeignete **Maßnahmen in den Bereichen Güterverkehr und Logistik** umzusetzen.
- Die Europäische Kommission hat dafür die Initiative **SULP** „Sustainable Urban Logistics Planning“ ins Leben gerufen, die sich spezifisch dem **Güterverkehr und der Logistik im urbanen Raum** widmet, und hat Rahmenbedingungen definiert.
- Das **BMK** war auf der Suche nach einer Statutarstadt in Österreich, die eine SULP-Initiative konsequent umsetzt, diesen Prozess dokumentiert und daraus ein „**SULP-Handbuch**“ für andere Städte in Österreich ableitet – **Klagenfurt** wurde aufgrund ihrer Größe und der Rolle als „**Klima-Vorzeigestadt**“ ausgewählt

Warum startet Klagenfurt dieses Projekt?

Klagenfurt...

- ...hat bereits 2019 ein Gesamtmobilitätskonzept (=SUMP, eine Parallelinitiative zum Sulp) erstellt
- ...ist die einzige österreichische Stadt, die Teil der EU-Cities Mission ist
- ...ist Teil der Initiative „Pionierstadt – Partnerschaft für Klimaneutrale Städte 2030“
- ...ist aktiv im Rahmen der TEN-V VO und braucht auch in dieser Rolle einen Sulp
- ...hat bereits Initiativen zur Reduktion des Güter- und Logistikverkehrs gestartet
- ...hat im Februar 2025 im Stadtsenat beschlossen, das Sulp-Projekt durchzuführen
- ...wurde vom BMK als „Sulp-Musterstadt“ ausgewählt

Projektpartner:

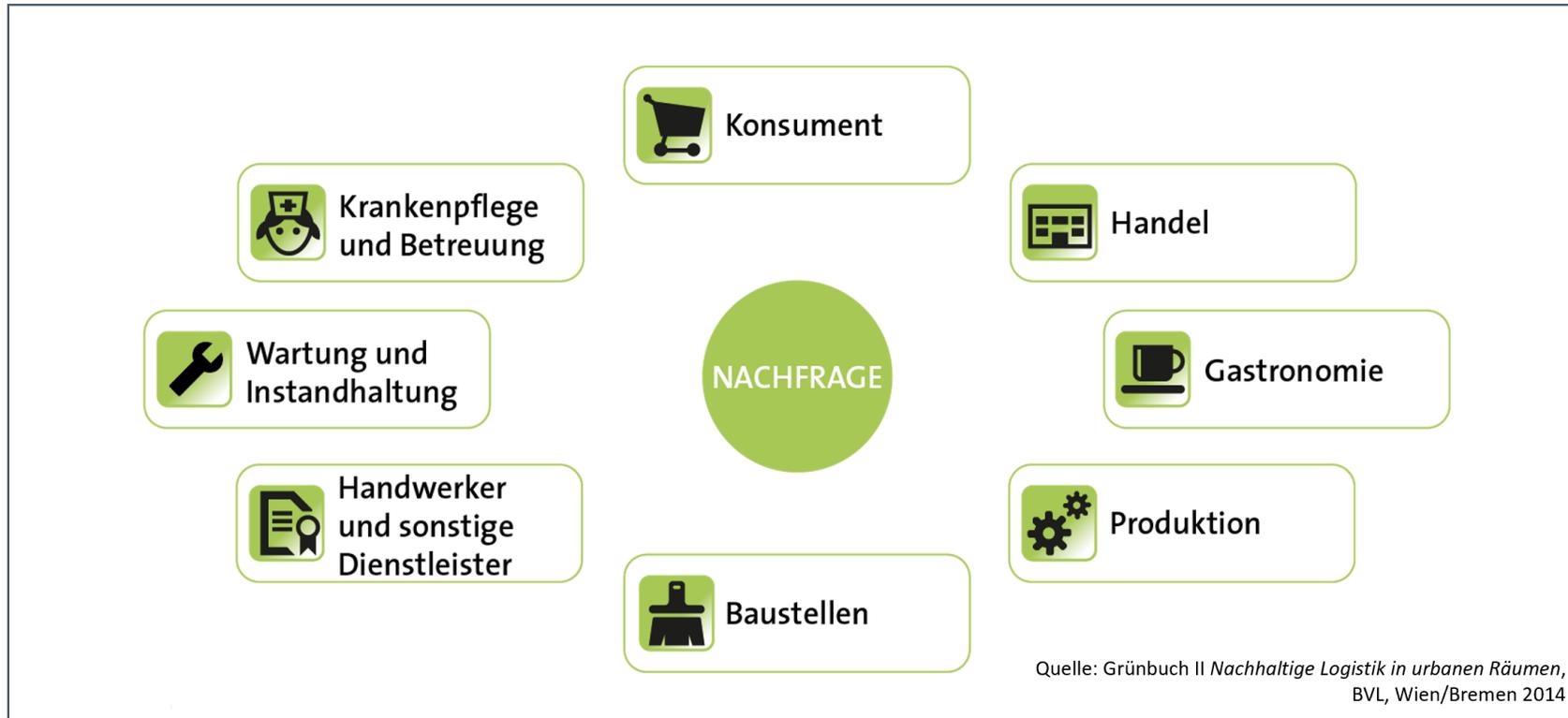
- Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
- IPAK GmbH
- GREGORI Consulting
- Forschungsbereich Verkehrssystemplanung (MOVE) – TU-Wien

Terminplan (für das Projekt): Dezember 2024 bis November 2026

Ziele der Sulp-Initiative in Klagenfurt

- **Verständnis der aktuellen Situation**
 - Wie sehen logistikaffine Betriebe die aktuelle Situation in Klagenfurt?
 - Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Logistik wurden schon gesetzt?
 - Was funktioniert davon, was nicht?
- **Einbindung der Interessenträger**
 - Wer ist alles betroffen?
 - Was sind die Anliegen der logistikaffinen Betriebe in Klagenfurt?
 - Welche Probleme, Anregungen, Vorschläge gibt es?
- **Entwicklung nachhaltiger, kosteneffizienter und wirtschaftlich tragfähiger Lösungen**
 - Welche Maßnahmen sollen in den nächsten Jahren – auch unter Rücksicht auf die Budgetsituation in Klagenfurt – umgesetzt werden?
 - Was sollte mittel- und langfristig geplant werden?
- **Messung der Leistung der erarbeiteten Lösungen**
 - Wie können die Maßnahmen bewertet werden?
 - Was sind geeignete Kennzahlen?
 - Wie können diese erfasst werden?

Das Thema „Logistik“ wird bewusst breit gesehen



Relevante Gruppen in Klagenfurt

Startworkshop am 7.5.2025

Logistik-Dienstleister

Paketdienste

- Post
- Amazon
- DPD
- DHL
- GLS
- Kleinunternehmen
- ...

Sonstige Logistikdienstleister

- Schenker
- GW
- lokale Unternehmen
- ...

Essenzusteller

- Foodora
- Wolt
- Essen auf Rädern
- ...

Handel

EKZ

- Südpark
- City Arkaden
- ...

Handel

- Rewe, Spar
- Hofer, Lidl
- XXXLutz, Rutar
- Obi, Hornbach
- unabh. Einzelhändler
- ...

Produzierende Unternehmen

- Industrie
- Gewerbe
- ...

Bauwirtschaft

- STRABAG
- PORR
- Swietelsky
- ÖBB Infrastruktur
- lokale Baufirmen
- Städtische Baustellen

Entsorgung

- städtische Entsorgung
- Gojer
- Zangl
- Papyrus
- Saubermacher
- ...

Transport immobilier Personen

- Rotes Kreuz
- Johanitter
- ...

Sonstige

- KABEG
- Flughafen
- Messe
- Bioenergiezentrum
-

Industrie/Gewerbe/Entsorgung

Sonstige

Zu Start ist die Logistikbranche eingeladen, dieses Themenfeld gemeinsam zu bearbeiten

Wirkungsbereiche

- Verkehrsmanagement
- Infrastruktur
- Regeln und Anreize
- Flächennutzung, Raummanagement
- Technologie (v.a. Fahrzeuge)
- Kommunikation, Information (inkl. IT)
- Kreislaufwirtschaft

Logistik

Paketdienste

- Post
- Amazon
- DPD
- DHL
- GLS
- Kleinunternehmen
- ...

Sonstige Logistikdienstleister

- Schenker
- GW
- lokale Unternehmen
- ...

Essenzusteller

- Foodora
- Wolt
- Essen auf Rädern
- ...

Zu bearbeitende Inhalte

- Aktuelle Situation
- Bereits durchgeführte Maßnahmen, Erfahrungen
- Was funktioniert, was nicht?
- Probleme, Anregungen, Vorschläge
- Was sollte mittel- und langfristig geplant werden?
- Wie können die Maßnahmen gemessen und bewertet werden? Wann sind sie erfolgreich?

Agenda für den Workshop (geplante Dauer: 2 Stunden)

1. Begrüßung (WKK, IPAK, Gregori)
2. Vorstellungsrunde (alle)
3. Information zum Projekt (Gregori)
4. Bearbeitung der Themen in 2-3 Gruppen
 - Aktuelle Situation der Logistik für die betroffenen Betriebe in Klagenfurt
 - Bereits durchgeführte Maßnahmen, Erfahrungen daraus
 - Was funktioniert, was nicht?
 - Anregungen, Vorschläge
 - Was sollte mittel- und langfristig geplant werden?
 - Wann sind die Maßnahmen erfolgreich? Wie kann das gemessen werden?
5. Präsentation der Gruppenergebnisse (Gruppensprecher)
6. Zusammenfassung und Ausblick (Gregori)

Kontakt

Nicole Jantschgi

Landeshauptstadt Klagenfurt, Klima- und Umweltschutz / EU-Projekte

nicole.jantschgi@klagenfurt.at